

# SITZUNG

Sitzungstag:

21.10.2011

Sitzungsort:

Kusel

---

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

---

**Vorsitzender**

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

**Niederschriftsführer**

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

**Ausschussmitglieder**

Matthias Bachmann	
Katharina Büdel	
Xaver Jung	Vertretung für Herrn Christoph Lothschütz
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	
Helmut Weyrich	

**Kreisbeigeordneten**

1. Kreisbeigeordneter Volker Schlegel	
2. Kreisbeigeordneter Otto Rubly	
3. Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

**Verwaltung**

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Susanne Lenhard	
BD Gerhard Mildau	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

**Abwesend:**

**Ausschussmitglieder**

Rudi Agne	entschuldigt
Andreas Hartenfels	entschuldigt
Christoph Lothschütz	entschuldigt

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Freitag, dem 21.10.2011, um 09:00 Uhr,  
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

## A) Öffentlicher Teil

1. Kreisstraßen;  
hier: Kreisstraße K 9, Planungsauftrag an den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, für den Bestandsausbau der Ortsdurchfahrt Schönenberg-Kübelberg, Ortsteil Sand, zwischen der Einmündung in die Landesstraße L 356 und der Einmündung der Ziegelbergstraße
2. Gewährung von Kreiszuschüssen zu Schulbaumaßnahmen;  
hier: Erweiterung und Umbau einer Mensa und einer Küche an der Grundschule Schönenberg-Kübelberg
3. Tierheim Gangelborner Hof;  
hier: Abschluss eines Überlassungs- und Betreibervertrags
4. Informationen

## B) Nichtöffentlicher Teil

5. Abfallwirtschaft
6. Fritz-Wunderlich-Rad- und Wanderweg
7. Ausbau des Radwegenetzes "Alle Gemeinden ans Netz"
8. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags
9. Information über die Änderung der Dezernatsverteilung

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, die Tagesordnung wegen Dringlichkeit um den Tagesordnungspunkt

*3. Tierheim Gangelborner Hof;  
hier: Abschluss eines Überlassungs- und Betreibervertrages*

zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderung zur Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 21.10.2011</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>9</b>
<b>TOP: 1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
		Dafür   Dagegen   Enthaltung
		<b>9</b>   <b>0</b>   <b>0</b>

**Kreisstraßen;**

***hier: Kreisstraße K 9, Planungsauftrag an den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, für den Bestandsausbau der Ortsdurchfahrt Schönenberg-Kübelberg, Ortsteil Sand, zwischen der Einmündung in die Landesstraße L 356 und der Einmündung der Ziegelbergstraße***

Sowohl die Fahrbahn als auch die Entwässerungseinrichtungen der Kreisstraße K 9 befinden sich auf einem Teilstück zwischen der Einmündung in die Landesstraße L 356 und der Einmündung der Ziegelbergstraße, in der Ortsdurchfahrt Schönenberg-Kübelberg, OT Sand, in einem sehr schlechten Zustand. Die Fahrbahndecke ist gerissen, verdrückt, Schlaglöcher sind vorhanden. Deckenreparaturarbeiten sind wegen des ungenügenden bzw. fehlenden tragenden Unterbaues nicht mehr möglich.

Überwiegend sind die Bürgersteige (Baulast Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg) einschließlich der Randsteine ebenfalls überarbeitungsbedürftig bzw. zu erneuern. Die Verkehrssicherheit ist unter den hier vorherrschenden Verhältnissen in absehbarer Zeit sowohl für den Bereich der Fahrbahn als auch den der Bürgersteige, nicht mehr gegeben. Es ist daher unumgänglich, dass die Planung für einen mittelfristigen Bestandsausbau dieses Teilstückes in der Ortsdurchfahrt Sand erstellt wird.

Die Baulänge dieses Teilstückes in der Ortsdurchfahrt beträgt ca. 160 m.

Das Straßenteilstück der K 9 hat nach der Zustandsbewertung aus dem Jahre 2006 die Zustandsnote 4,51. Der Fahrbahnzustand hat sich in der Zwischenzeit gravierend verschlechtert.

Der Fahrbahnzustand der Kreisstraße K 9 war den Mitgliedern des Kreisausschusses aus den beigefügten Bildern ersichtlich.

Die Verwaltung schlägt vor, den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, mit der Erarbeitung der Planung für den Bestandsausbau der Ortsdurchfahrt der Kreisstraße K 9 zu beauftragen.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beauftragt den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, die Planung für den Bestandsausbau auf einem Teilstück der zwischen der Einmündung in die Landesstraße L 356 und der Einmündung der Ziegelbergstraße, in der Ortsdurchfahrt Schönenberg-Kübelberg, OT Sand, zu erstellen.

Die Vorentwurfsplanung mit einer ersten Kostenschätzung ist dem Ausschuss zur Abstimmung und Annahme vorzulegen.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 21.10.2011</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>				
		davon anwesend: <b>9</b>				
<b>TOP: 2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>9</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> <td style="text-align: center;"><b>0</b></td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	<b>9</b>
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>				

***Gewährung von Kreiszuschüssen zu Schulbaumaßnahmen;  
hier: Erweiterung und Umbau einer Mensa und einer Küche an der  
Grundschule Schönenberg-Kübelberg***

Die Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg hat am 22.07.2009 einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für die Erweiterung und den Umbau der Grundschule Schönenberg-Kübelberg gestellt.

Durch Bescheid der ADD vom 20.04.2009 wurde zum 01.08.2009 an der Grundschule Schönenberg-Kübelberg eine Ganztagschule in Angebotsform eingerichtet. Aufgrund der Errichtung einer Ganztagschule wurden die Erweiterung und der Umbau der Grundschule erforderlich. So musste in der Schule unter anderem eine Mensa mit Küche und zugehörigen Nebenräumen sowie zwei Gruppenräume für die Ganztagsbetreuung errichtet werden. Ferner war der bisherige Gebäudebestand an die neuen Sicherheitsanforderungen anzupassen.

Die Erweiterung und der Umbau der Grundschule Schönenberg-Kübelberg wurden von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion in Trier (ADD) am 03.12.2009 schulbehördlich genehmigt. Grundlage hierfür war der Festsetzungsbescheid des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur vom 19.11.2009. Die Gesamtkosten dieser Schulbaumaßnahme betragen 1.312.196,50 Euro. Als zuschussfähig wurden durch die ADD 1.026.269,- Euro anerkannt.

Der Kreiszuschuss gemäß § 87 Abs. 2 Schulgesetz beträgt insgesamt 102.627,- Euro.

Die Auszahlung des Kreiszuschusses soll in zwei Raten erfolgen. Im Haushalt 2011 steht für diesen Zuschuss ein Ansatz in Höhe von 55.000,- € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 47.700,- € zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, der Verbandsgemeinde Schönenberg für die Erweiterung und den Umbau der Grundschule Schönenberg-Kübelberg einen Kreiszuschuss in Höhe von 102.627,- € zu gewähren. Die Auszahlung dieses Zuschusses erfolgt in zwei Raten. Im Jahr 2011 kommen 55.000,- € zur Auszahlung. Der Restbetrag wird im Jahr 2012 ausgezahlt.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 21.10.2011</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>9</b>
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
		Dafür   Dagegen   Enthaltung
		<b>9</b>   <b>0</b>   <b>0</b>

***Tierheim Gangelborner Hof;  
hier: Abschluss eines Überlassungs- und Betreibervertrags***

Den Mitgliedern des Kreisausschusses war der Entwurf des Überlassungs- und Betreibervertrags ausgeteilt.

Zunächst reagierte der Vorsitzende auf einen Presseartikel zu dem Thema und stellte im Hinblick auf die darin aufgeworfene Befürchtungen, dass Tiere, die nicht zur Vermittlung geeignet seien, getötet werden, klar, dass dies allein schon aus tierschutzrechtlichen Gründen nicht möglich sei. Auch stehe das Datum der Inbetriebnahme noch nicht fest.

Nachfolgend erläuterte der Vorsitzende den aktuellen Sachstand. Eine Zweckvereinbarung, welche im Zusammenhang mit dem Tierheim die Organisation, Finanzierung und gegenseitige Abstimmung zwischen dem Landkreis und den beteiligten Kommunen regelt, wurde bereits abgeschlossen. Der Betrieb des Tierheims soll, wie bereits bekannt, dem Christlichen Jugenddorf Deutschland übertragen und die Nutzung überlassen werden, wobei das CJD mit dem Tierschutzverein im Landkreis Kusel e.V. kooperiere. Es müsse lediglich noch der Überlassungs- und Betreibervertrag abgeschlossen werden, der nunmehr als fertiger Entwurf und mit dem CJD abgestimmt vorliege. Anschließend erläuterte er die Vertragsinhalte und nahm kurz zu der privaten Tierpflegestation in Rammelsbach Stellung. Diese sei baurechtlich nicht genehmigt und werde mit Eröffnung des Tierheims nicht mehr geduldet.

Herr Helmut Weyrich (FWG) bemängelt, dass der Vertrag erst heute als Tischvorlage vorliege. Hierzu erklärte der Vorsitzende, dass die wesentlichen Vertragsgrundlagen bereits hinlänglich bekannt seien und heute lediglich noch der formelle Beschluss gefasst werden müsse. Anschließend beantwortete der Dezernatsbeauftragte, Herr Horst-Dieter Schwarz, noch einige Fragen zu den Vertragsinhalten.

Herr Xaver Jung (CDU) sprach die Belastungen für die Ortsgemeinde Rammelsbach durch die private Tierpflegestation an. Er sei froh, wenn das Tierheim Gangelborner Hof in Betrieb genommen und die Ortsgemeinde dadurch künftig entlastet werde.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss stimmt dem Abschluss des Überlassungs- und Betreibervertrags für das Tierheim in der Gemarkung Jettenbach, Gangelborner Hof, mit dem Christlichen Jugenddorf Deutschland gemeinnütziger e.V., Dienststelle Kusel, in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung, zu.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 21.10.2011</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> davon anwesend: <b>9</b>		
<b>TOP: 4</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

### Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ **Zinsanpassung für Kredite des Landkreises Kusel**

Am 30.09.2011 sei die Festzinsvereinbarungen für nachstehende Kredite ausgelaufen:

Kto. Nr.	Kontostand zur Zeit	Zinssatz bisher	Tilgungsrate z.Zt. (halbjährlich)	Restlaufzeit bis
212.311	211.163,61 €	4,90%	26.396,44 €	20.6.2015
230.719	348.490,22 €	4,90%	31.680,92 €	30.12.2016

Am 22.09.2011 lagen für neue Festzinsvereinbarungen folgende Angebote vor:

	Kreditinstitut	Zinssatz in % bei einer Festzinsvereinbarung von Jahren					
		1	2	3	3 Jahre 9 Monate	5 Jahre 3 Monat	
1.	Landesbank Baden-Württemberg, Mainz				Kein Angebot		
2.	Hessisch-Thüringische Landesbank, Frankfurt				Kein Angebot		
3.	Kreissparkasse Kusel, Kusel	1,86	1,63	1,78	1,9	2,25	
4.	CC, Gesellschaft für Geld u. Devisenhandel, Taufkirchen				Kein Angebot		
5.	Magral AG Offenbacherstraße 41 München				Kein Angebot		
6.	Witt & Co oHG Unterhaching				Kein Angebot		

Aufgrund des § 6 Nr. 6 der Hauptsatzung sei die Verwaltung für die genannten Kredite ab 01.10.2011 neue Festzinsvereinbarungen von 3 Jahren und 9 Monaten mit der KSK Kusel zu einem Zinssatz von 1,9 v. H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen.

- **Brand- und Katastrophenschutz**

Wie bereits informiert, sei der Einsatzleitwagen, welcher 1995 gemeinsam mit der Verbandsgemeinde Kusel angeschafft wurde, bei einem Einsatz in einen Verkehrsunfall verwickelt und ein wirtschaftlicher Totalschaden festgestellt worden. Die ADD habe nunmehr auf Anfrage mitgeteilt, dass es aus ihrer Sicht ausnahmsweise möglich sei, wieder eine abgerüstete Version des ELW 2 zu erwerben, wenn gleichzeitig vertraglich sichergestellt werde, dass bei Großschadenslagen der ELW 2 des Landkreises Kaiserslautern oder der Stadt Kaiserslautern hinzugezogen werden könne.

- **Generalsanierung Gymnasium Kusel**

Nach der abgeschlossenen Generalsanierung des Gymnasiums Kusel sei geprüft worden, in welcher Größenordnung Heizkosteneinsparungen eingetreten seien. Danach sei der jährliche Wärmeverbrauch nach der Generalsanierung um rd. 700.000 kWh gesunken, was einer Reduzierung um rund 70 % entspreche. Dies bedeute derzeit eine Einsparung in Höhe von rd. 37.500,- Euro.

- **Vitalbad Pfälzer Bergland**

Weiterhin informierte er über die Ergebnisse der Infoveranstaltung, welche den Planungsstand und die Wirtschaftlichkeitsprognose des Projekts „Vitalbad Pfälzer Bergland“ zum Gegenstand hatte. Das Projekt sei mit geschätzten Kosten von rd. 20 Mio. Euro nicht wie geplant umsetzbar. Er sprach die verschiedenen Alternativen zu den bisherigen Planungen an und wies darauf hin, dass diesbezüglich deshalb nochmals neue Untersuchungen vorgenommen werden müssen.

- **Schloss Veldenz**

Nachfolgend informierte er über einen Abstimmungstermin, in dem das Nutzungskonzept des Projekts gemeinsam mit Vertretern der ADD und des Innenministeriums erörtert wurde.

- **Arbeitslosenzahlen**

Schließlich informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im Landkreis Kusel von 4,7 %.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.  
(Dr. Winfried Hirschberger)  
Landrat

Der Schriftführer:

gez.  
(Manfred Drumm)  
Kreisoberverwaltungsrat